



ERGEBNISSE DER HAUSHALTSBEFRAGUNG

11. JANUAR – 15. FEBRUAR 2025



Quelle: www.niendorf-adst.de



In folgendem Dokument wurden die Antworten auf die offenen Fragen thematisch gegliedert und grob zusammengefasst. Eine ausführliche Liste der einzelnen Antworten findet sich in der Anlage 3b.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Einordnung in den Beteiligungsprozess | S. <u>3</u> |
| 2. Statistische Angaben | S. <u>4</u> |
| 3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen | S. <u>5</u> |
| 4. Ergebnisse aus den offenen Fragen | S. <u>14</u> |
| 5. Fazit | S. <u>20</u> |
| Ansprechpartner:innen | |

Quelle: BCS STADT + REGION



1. Einordnung in den Beteiligungsprozess



PARALLEL: ANREGUNGEN PER MAIL, POST & TELEFON, PLANEMIT

INFORMATION AUF WWW.PLANEMIT.DE/NIENDORF-STECKNITZ/INFORMATIONEN-NIENDORE ODER ÜBER DEN MAIL-VERTEILER

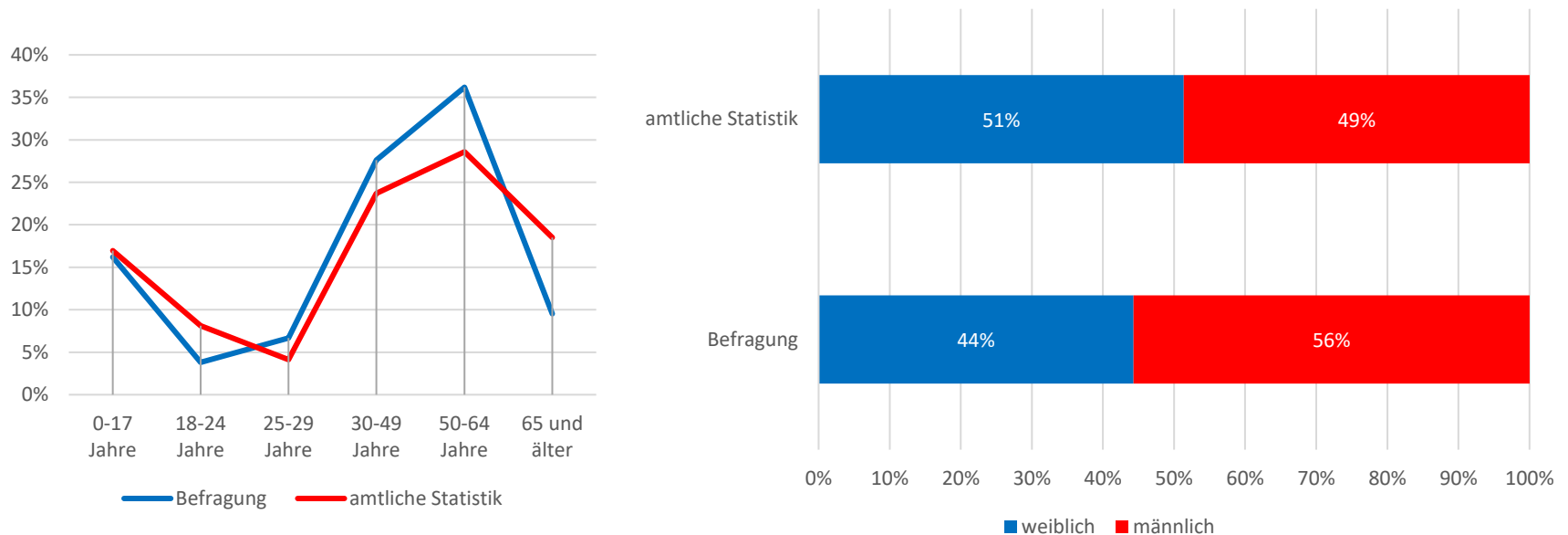
BLAU: BETEILIGUNGSFORMATE UNTER EINBEZUG DER ÖFFENTLICHKEIT



2. Statistische Angaben

Rücklaufquote

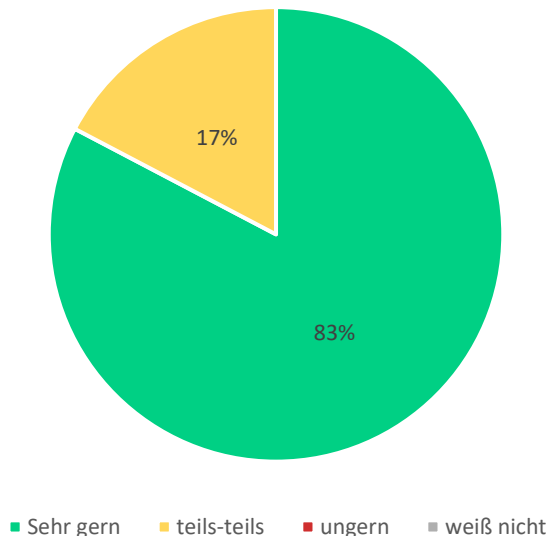
- 58 Online-Fragebögen + 3 Papier-Fragebogen = 61 ausgefüllte Fragebögen
- Entsprechend der Anzahl der amtl. gemeldeten Einwohner:innen (654) im Vergleich mit der Personenanzahl in den Haushalten (N=293) ergibt das eine **Rücklaufquote von ca. 20 %**.
- Altersstruktur und Geschlechterverteilung in der Umfrage weichen etwas von der amtlichen Statistik ab:



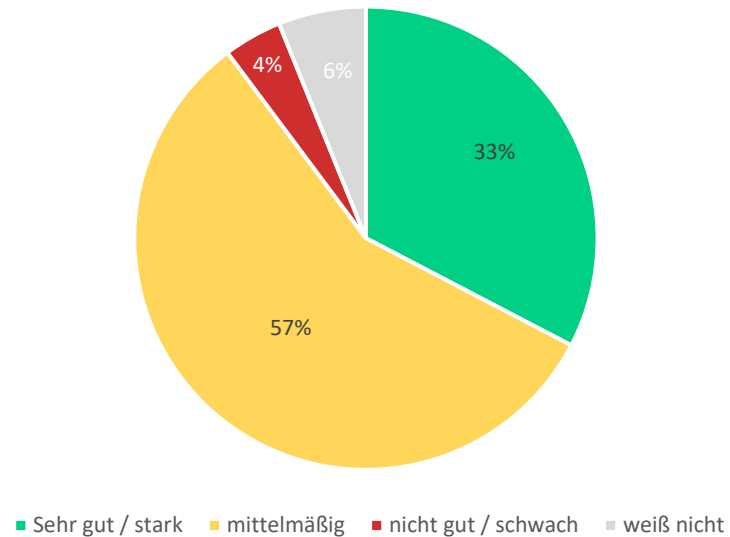


3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 1: Wohnen Sie insgesamt gesehen gerne in Niendorf a. d. St.?



Frage 2: Wie bewerten Sie das Gemeinschaftsgefühl in Niendorf a. d. St.?

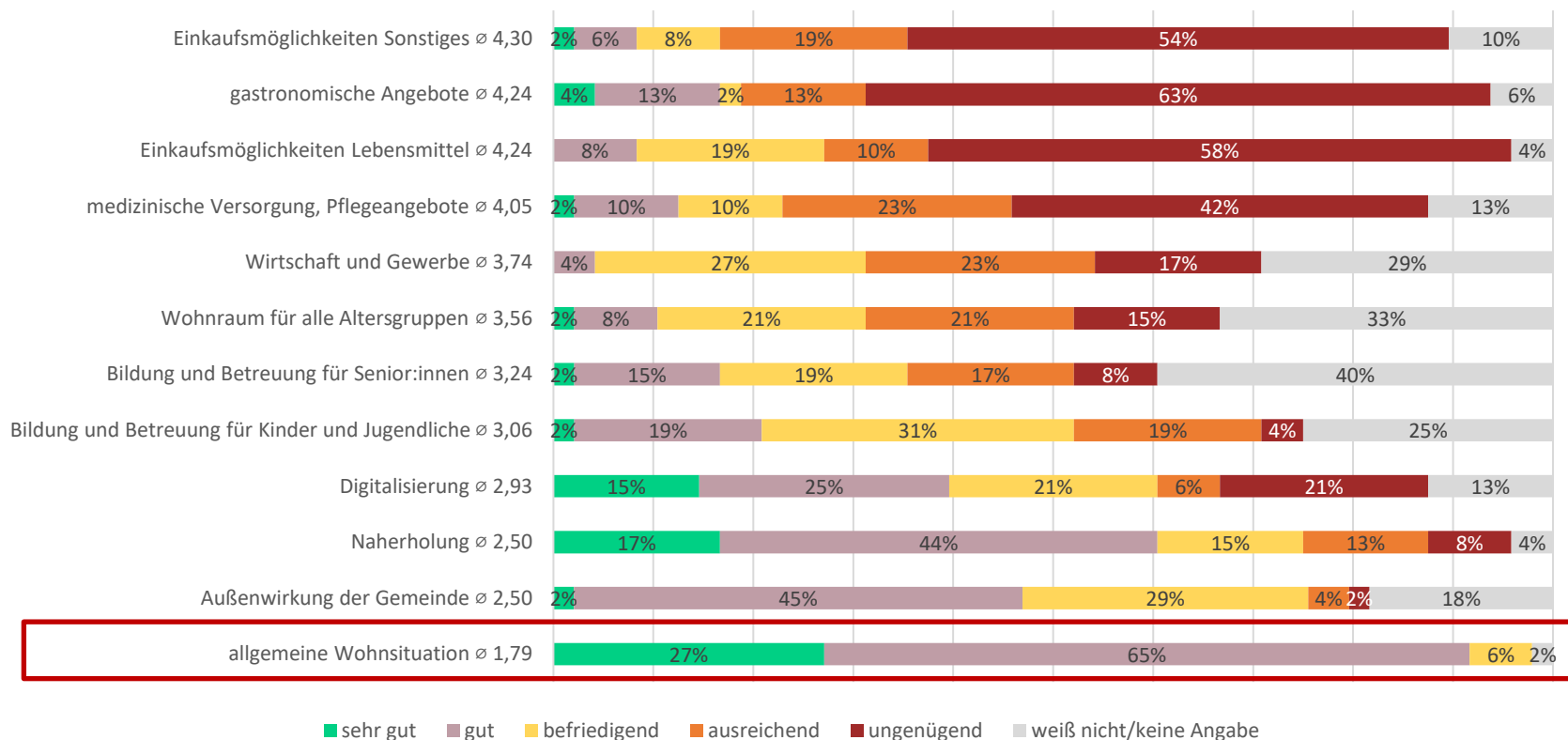


- Sehr gute Bewertung (auch im Vergleich zu anderen Befragungen im Rahmen der Ortsentwicklung)
- Das Gemeinschaftsgefühl wird überwiegend mittelmäßig bewertet, hier besteht noch Handlungsbedarf, dennoch kaum negative Bewertungen



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 4: Benotung der jetzigen Situation in Niendorf a. d. St.

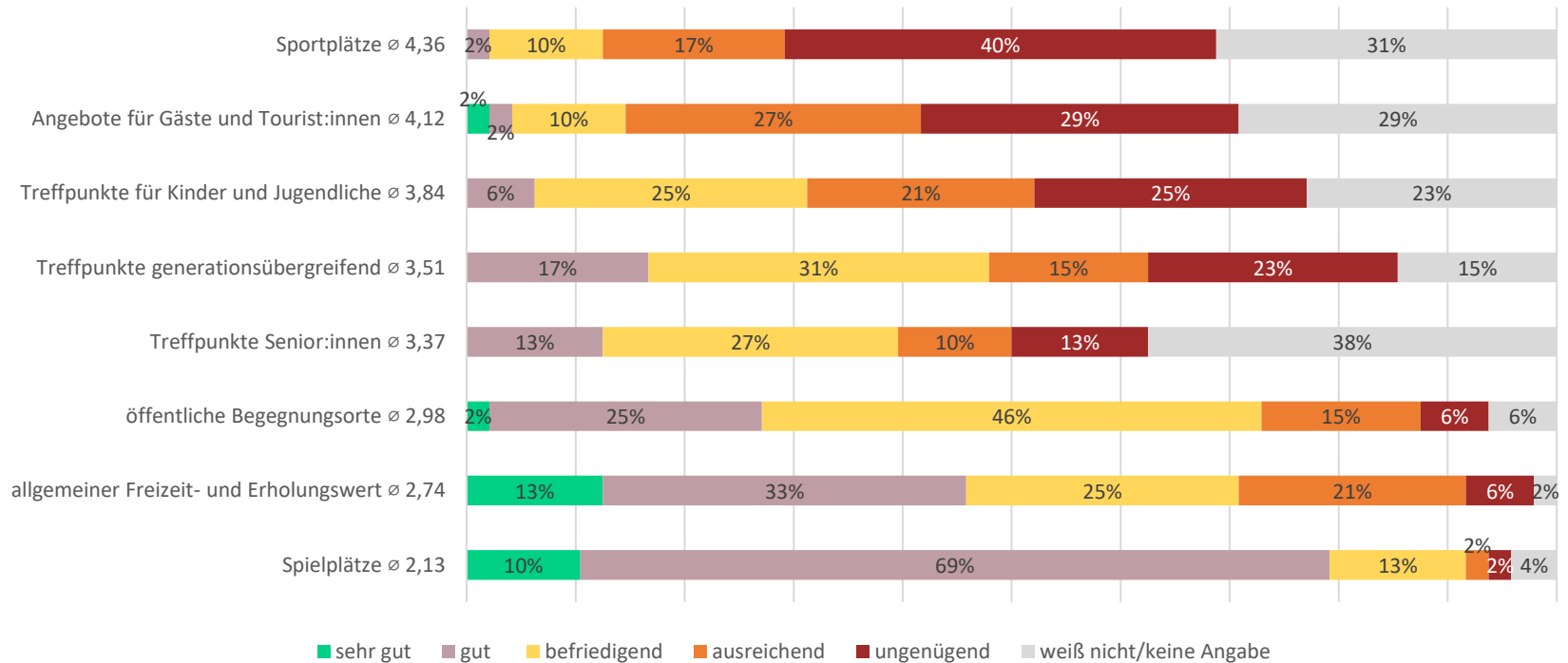


- Auch wenn es insgesamt wenige Angebote innerhalb der Gemeinde gibt, wird die Wohnsituation in Niendorf a. d. St. allgemein als gut bewertet



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 5: Benotung der Freizeitmöglichkeiten in Niendorf a. d. St.

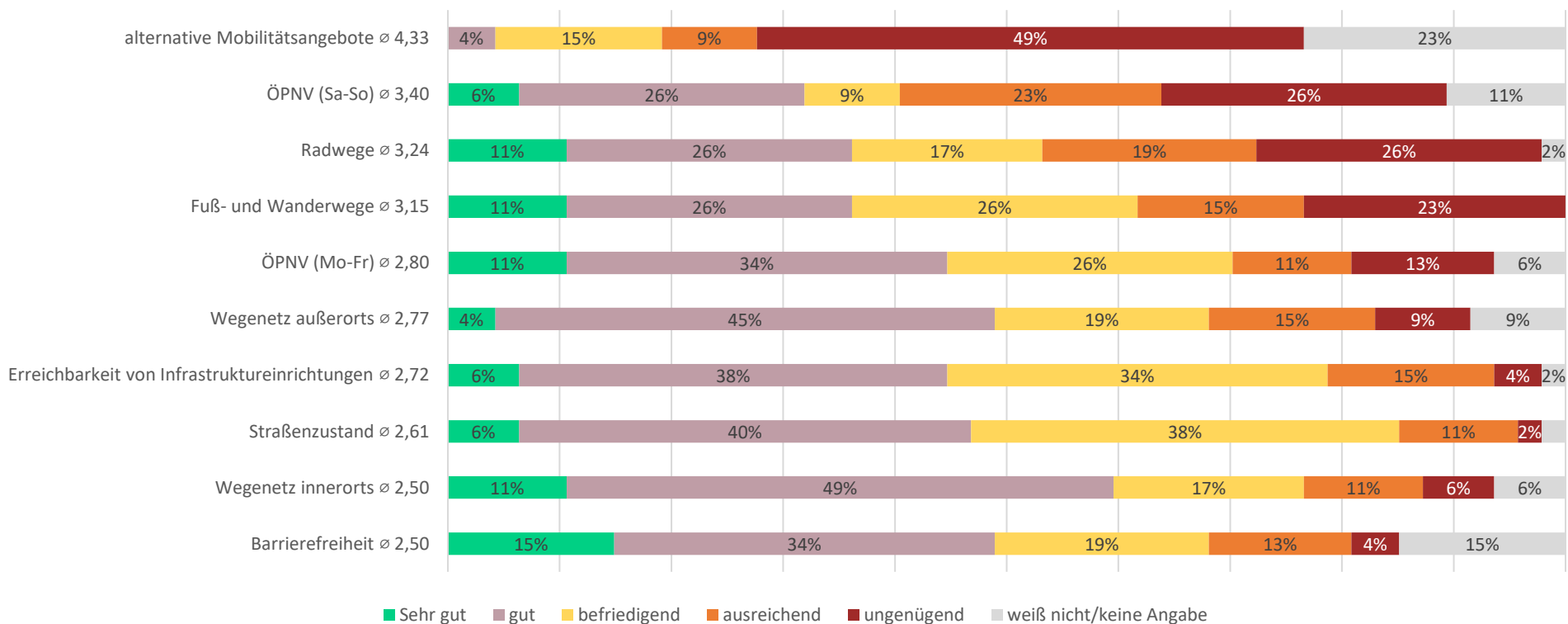


- Spielplätze erhalten die beste Benotung
- Bei den Sportplätzen, aber auch beim Thema Treffpunkte besteht der meiste Handlungsbedarf



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 6: Benotung des Verkehrs und der Mobilität in Niendorf a. d. St.

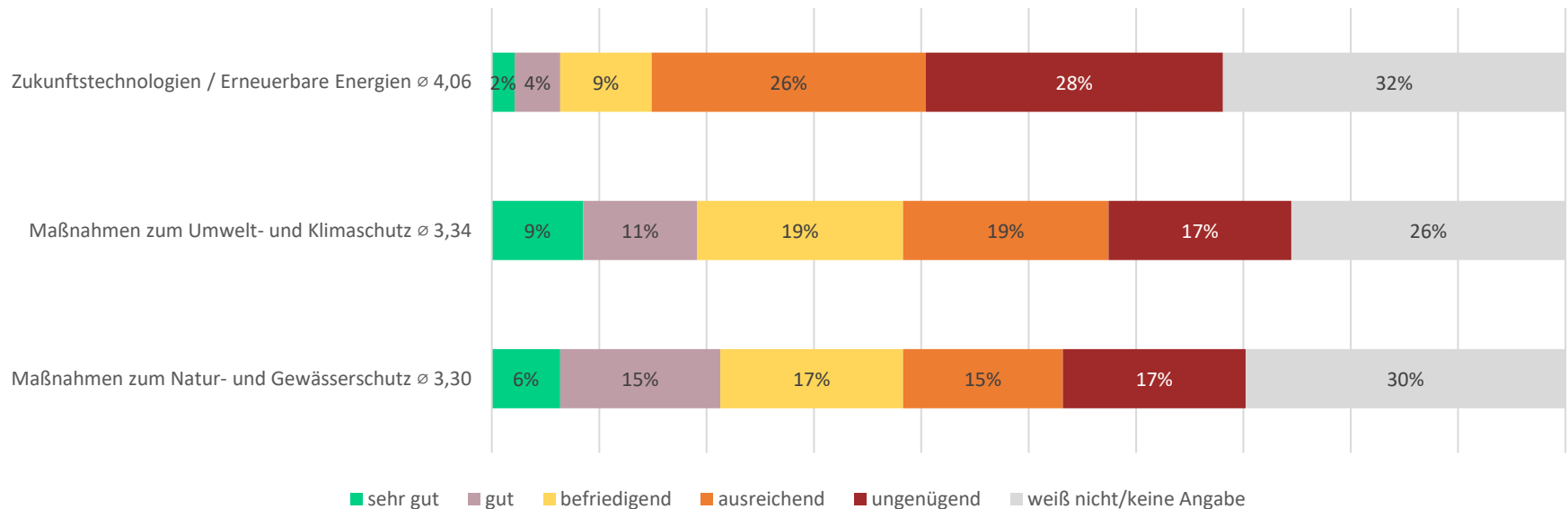


- Insbesondere bei alternativen Mobilitätsangeboten, beim ÖPNV sowie bei Rad-, Fuß- und Wanderwegen besteht in Niendorf a. d. St. Handlungsbedarf



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 7: Benotung der Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in Niendorf a. d. St.

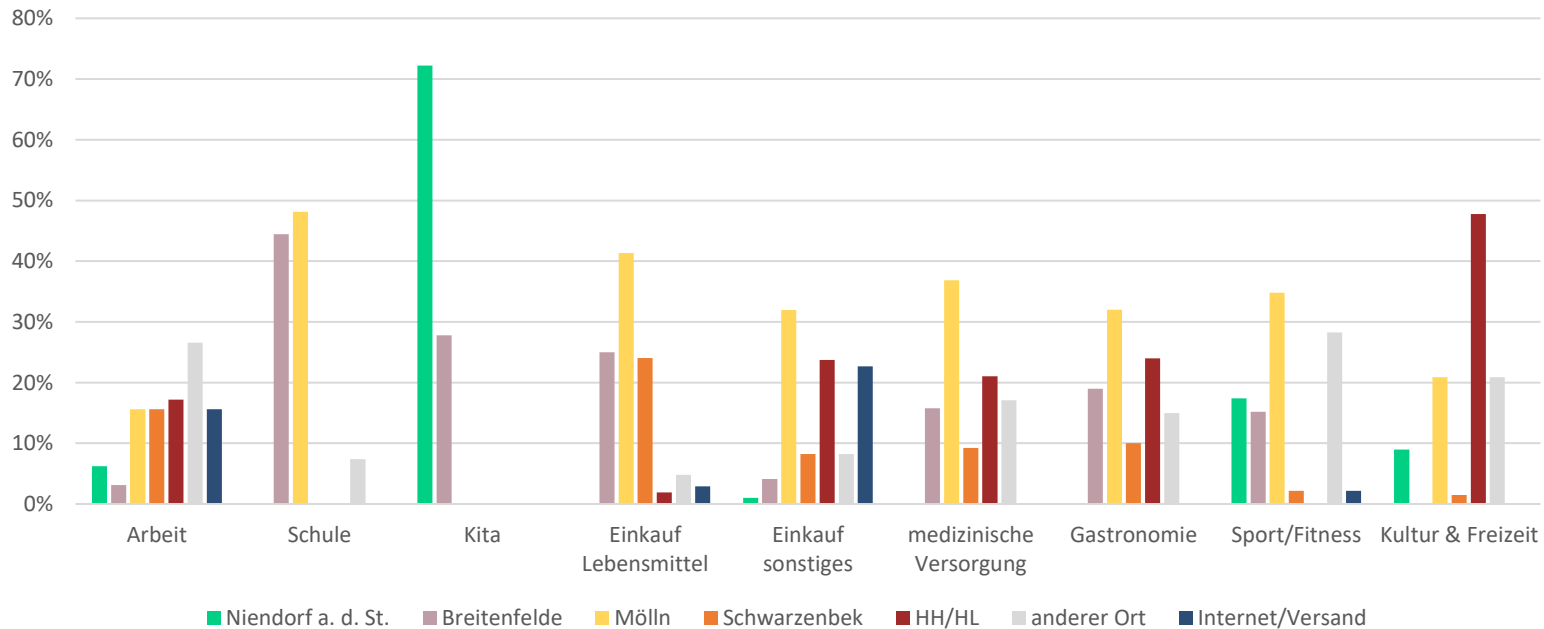


- Grundsätzlich ein durchmisches Bild hinsichtlich Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde
- Insbesondere der Ausbau der Zukunftstechnologien und der Erneuerbaren Energien wird derzeit als unzureichend wahrgenommen



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 8: Wo werden welche Angebote genutzt?

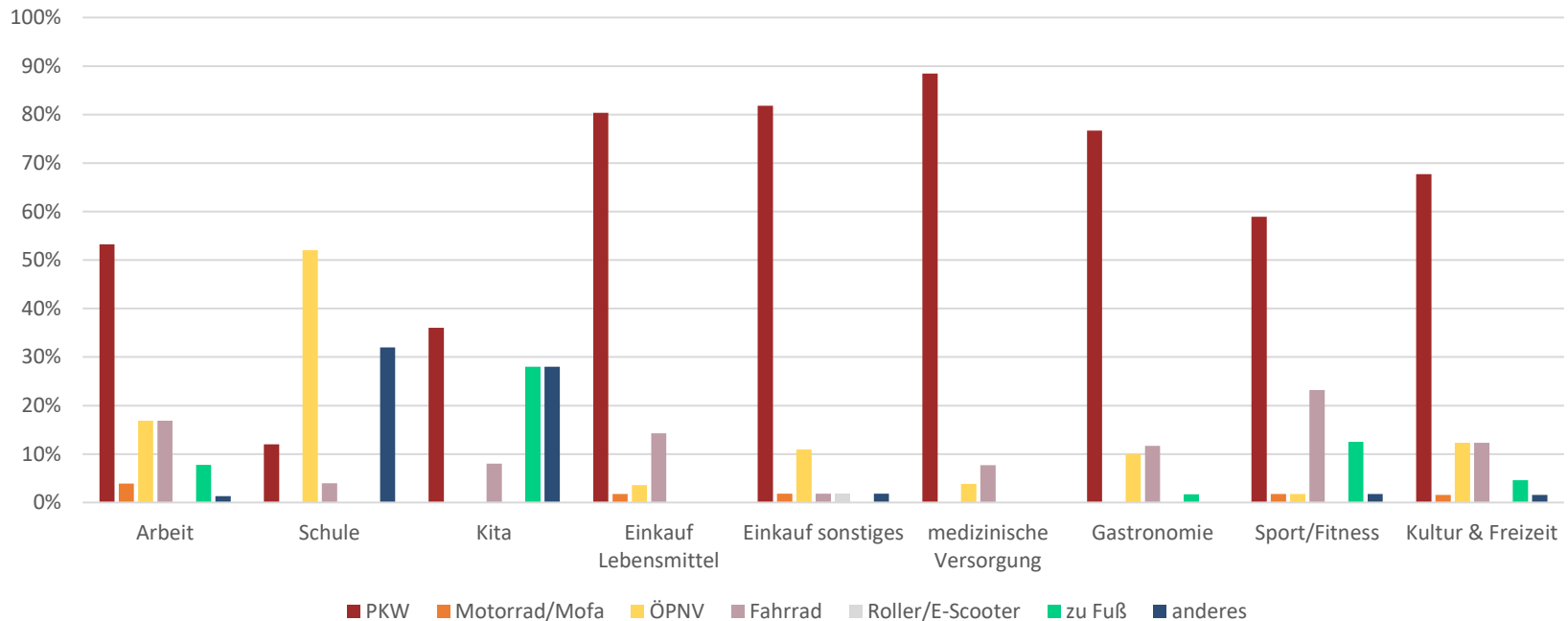


- Breitenfelde und Mölln sind wichtige Versorgungs- und Schulstandorte, Schwarzenbek ein weiterer Versorgungsstandort
- Insbesondere das Bedürfnis nach Kultur und Freizeit wird in Hamburg und Lübeck erfüllt
- Niendorf a. d. St. ist Standort insbesondere für die Kita, aber auch für Sport und Freizeit



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 9: Welches Verkehrsmittel wird überwiegend genutzt?

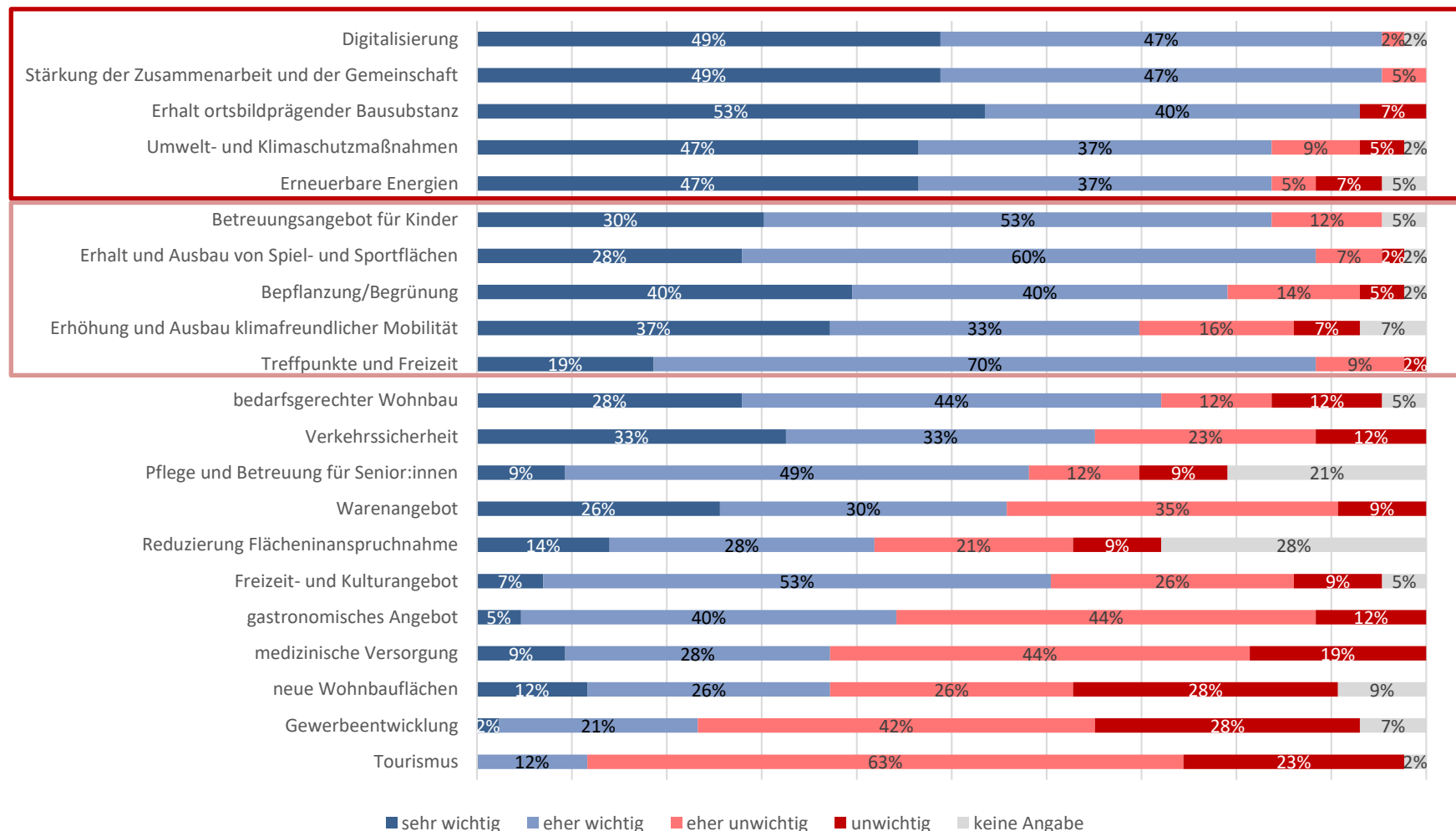


- Der PKW ist wichtigster Verkehrsträger in der Gemeinde
- Der ÖPNV wird insbesondere als Verkehrsmittel für Schüler:innen genutzt
- Das Fahrrad dient eher Freizeit Zwecken



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

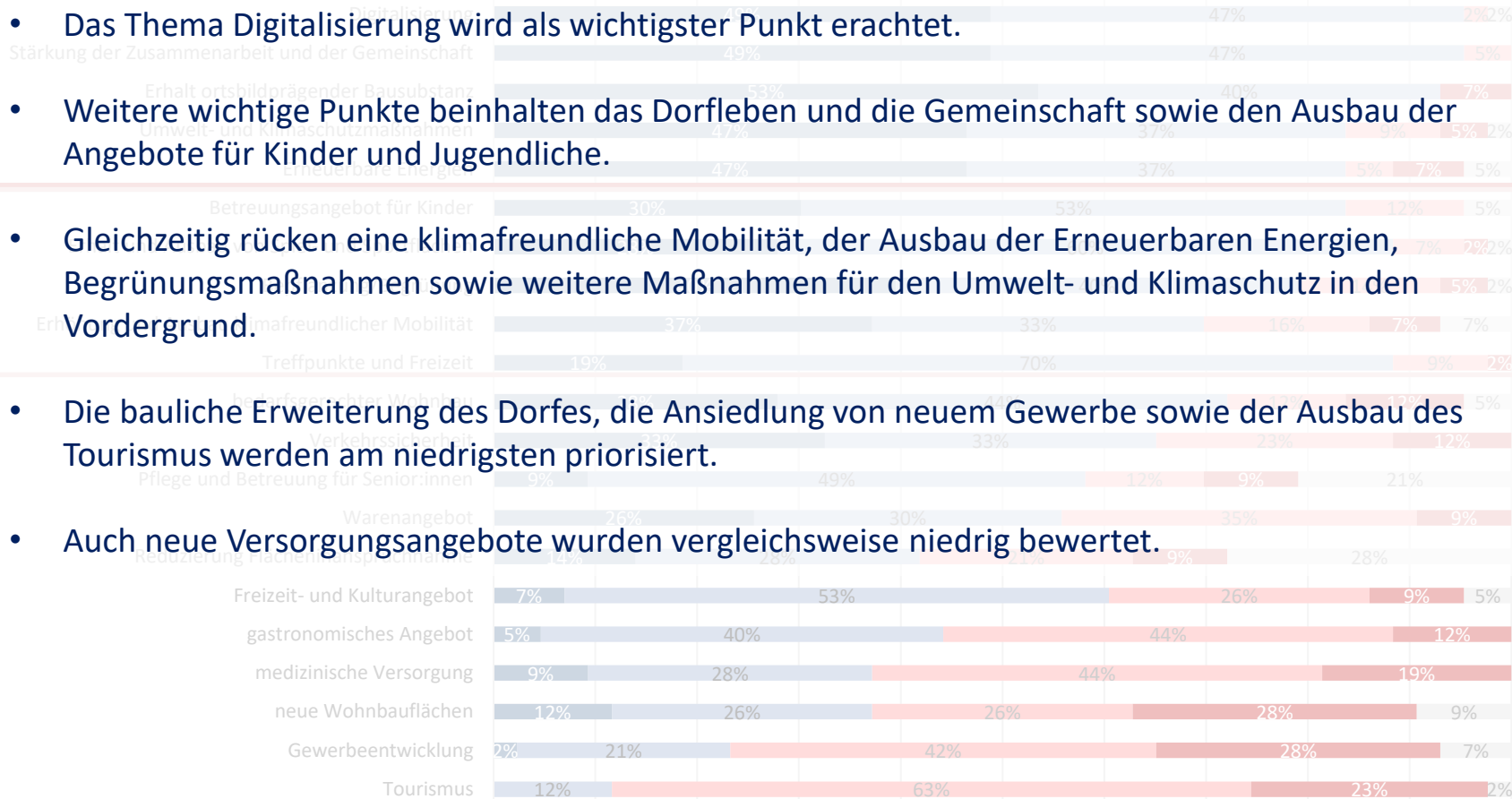
Frage 10: Welche Punkte sind bei der Entwicklung der Gemeinde Niendorf a. d. St. wichtig?





3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 10: Welche Punkte sind bei der Entwicklung der Gemeinde Niendorf a. d. St. wichtig?



■ sehr wichtig ■ eher wichtig ■ eher unwichtig ■ unwichtig ■ keine Angabe



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE GEBÄUDE / NUTZUNG VON GEBÄUDEN / BAUEN (15 NENNUNGEN)

- Begegnungsorte (7 Nennungen):
 - Gaststätte im Ort / Eröffnung einer Kneipe
 - Regelmäßige Öffnung des Dorfgemeinschaftshauses für ein Feierabendbier (z. B. Freitag abends)
 - Kulturabende (z. B. Irish-Folk-Musikabende)
 - Regelmäßiger Kaffeeklatsch
 - Reparatur-Café
 - Räume für Kursangebote
- Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten (4 Nennungen):
 - 24/7 – Supermarkt (s. Gülzow)
 - Ein kleiner Kiosk
 - Backshop mit Dorfbeteiligung
 - Eine Einkaufsmöglichkeit, die auch als Begegnungsort fungiert



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE GEBÄUDE / NUTZUNG VON GEBÄUDEN / BAUEN (15 NENNUNGEN)

- Sonstige Wünsche und Ideen (4 Nennungen):
 - Bau eines Gemeindezentrums mit Räumen für Bäcker, kleines Gewerbe oder Dienstleistungen (z. B. Ärzte) und der Feuerwehr
 - Schaffung neuen Wohnraums
 - „Grünes Altersheim“
 - Generationsübergreifende Tiny-House-Siedlung



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE FREIRAUM / BEPFLANZUNG / AUFENTHALT DRAUßEN (11 NENNUNGEN)

- Öffentliche Flächen / Angebote (7 Nennungen):
 - Blühflächen
 - Pflückwald und Gemeinschaftsgarten
 - Mehr Sitzbänke und Pflege der bestehenden Bänke im Dorf
 - Boulebahn
 - Freilauffläche für Hunde
 - Kleine Verkaufsautomaten mit regionalen Lebensmitteln
 - Beteiligungsprojekte zur Gestaltung des öffentlichen Raums
- Gestalterische Wünsche und Ideen (3 Nennungen):
 - Baumpflegemaßnahmen entlang der Dorfstraße
 - Anregungen zur naturnahen Gartengestaltung
 - Gemeinschaftliches Konzept für ein sauberes Ortsbild
- Sonstiges (1 Nennung):
 - Storchhorst im Bereich Krügerkoppel / Drift



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE VERKEHR / WEGE (16 NENNUNGEN)

- Rad- und Fußwege (7 Nennungen):
 - Radweg am Breitenfelder Weg bis Breitenfelde
 - Neugestaltung des Fußweges am Dorfteich (inkl. Baum- und Uferbepflanzung sowie zwei Bänke)
 - Rundwegenetz zum Spaziergehen / Wandern / Reiten
 - Instandhaltung der Wege
- Mobilitätsangebot (6 Nennungen):
 - ÖPNV abseits der Strecke Hamburg-Mölln, bspw. Rufbusse oder Organisation von Fahrgemeinschaften
 - Öffentliches Elektroauto
 - Verleih von E-Lasten-Fahrrädern
- Sonstige Wünsche und Ideen (3 Nennungen):
 - Verbesserung der Verkehrssicherheit (v.a. für Kinder)
 - Dorfstraße von parkenden PKW und LKW befreien
 - Regelung der Parksituation vor dem Dorfgemeinschaftshaus



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE (ERNEUERBARE) ENERGIE (5 NENNUNGEN):

- Photovoltaik (3 Nennungen):
 - Ausweisung neuer PV-Flächen
 - Innovative Flächen, bspw. über Gehwegen
 - Bürger-PV-Freiflächenanlagen
- Sonstige Wünsche und Ideen (2 Nennungen):
 - Zentrale Biogasanlage für das Dorf nach erfolgter Bedarfsermittlung für alle Haushalte und Gewerbe
 - Wettbewerb zum Thema Energieeinsparen



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE DIGITALES / INFORMATION / AUßENWIRKUNG DER GEMEINDE

- Digitales und Information (3 Nennungen):
 - Digitale Plattform, die Whats-App-Gruppen ablöst und bspw. Punkte wie Gemeindeinfo, Organisation von Fahrgemeinschaften, Nachbarschaftshilfe, Pflanzentausch etc. umfasst
 - Verbesserung des Informationsflusses der Gemeinde
- Sonstiges (1 Nennung):
 - Werbung für Niendorf in „Dorf für alle“



5. Fazit

- Die Beteiligung bei der Umfrage war mit 20% durchschnittlich (auch in Bezug auf vergleichbare Umfragen), die Altersstruktur und die Geschlechterverteilung weichen etwas von der amtlichen Statistik ab.
- Die Zufriedenheit mit der Wohnsituation wird überdurchschnittlich positiv bewertet (83 % der Befragten leben sehr gerne und 17 % gerne in Niendorf a. d. St., niemand hat „ungern“ oder „weiß nicht“ geantwortet.)
- Für die Gemeinschaft könne noch etwas mehr getan werden (Angebote, Treffpunkte).
- Bei der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde werden insbesondere Punkte wie Umwelt- und Klimaschutz, Begrünung, der Erhalt des dörflichen Charakters und der Zusammenhalt der Gemeinschaft priorisiert.
- Aus den offenen Fragen ergeben sich u.a. Wünsche für die Ausgestaltung von Treffpunkten, Einkaufsmöglichkeiten, alternativen Mobilitätsangeboten, Rundwegen zum Spazieren sowie der Ausbau der Erneuerbaren Energien und Digitalisierung.

Ansprechpartner:innen



Stephanie Eilers
eilers@bcsg.de
0451-317504-54



Lorenz Rößling
roessling@bcsg.de
0451-317504-53



Kathrin Walter
walter@bcsg.de
0451-317504-51



Weitere Informationen unter:
www.planemit.de/niendorf-stecknitz/informationen-niendorf